Vorwort

Autor(en): **Laur-Belart, R.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): **- (1949-1950)**

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

Unsere Absicht, im vergangenen Jahr die Ausgrabung am Schutthügel weiterzuführen, konnte nicht verwirklicht werden, weil anfänglich die notwendigen Mittel fehlten und im Spätsommer eine unerwartete Aufgabe an uns herantrat: In Oberburg stieß man bei einem Hausbau auf einen Teil des bekannten spätrömisch-frühmittelalterlichen Gräberfeldes, den es zu untersuchen galt. Unter der eifrigen Leitung von Frl. Dr. V. v. Gonzenbach wurden 40 Gräber freigelegt oder doch festgestellt und aufgenommen. Unsere Leser finden eine ausführliche Darstellung der gewonnenen Ergebnisse in diesem Bericht. Im übrigen stand das Jahr im Zeichen fleißigen Aufarbeitens im Museum.

Im Amphitheater setzte dank vermehrter Zuwendung des Grundeigentümers, der Eidgenossenschaft, eine neue Etappe der Konservierung ein, wobei auch den häßlichen Zementdeckeln früherer Zeiten der Kampf angesagt wurde.

Beim Jahresbericht ist Meister Schmalhans Koch gewesen. Die Druckkosten sind in den letzten Jahren so gestiegen, daß der Bericht allein die Mitgliederbeiträge verschlang. Wir haben aber auch noch andere Aufgaben zu erfüllen. Deshalb stehen wir vor der Alternative: Erhöhung des Mitgliederbeitrages oder Abbau des Berichtes. Die Mitgliederversammlung wird darüber endgültig zu entscheiden haben. Die vorliegende Ausgabe soll für einmal den Willen des Vorstandes bekunden, dort abzubauen, wo es ihm möglich scheint, ohne eine geistige Verarmung unserer Arbeit eintreten zu lassen.

R. Laur-Belart